



Fachbereich/Eigenbetrieb **Grundstücks- und
Gebäudemanagement**

Verfasser/in Sabine Mahler

Vorlage Nr. 184/2016

Datum 14. Oktober 2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Anhörung	23.11.2016	
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Anhörung	22.11.2016	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Anhörung	22.11.2016	
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	24.11.2016	

Betreff:

**Betriebsplan Forstwirtschaftsjahr 2017 (01.01.- 31.12.2017) für den Stadtwald
Lörrach**

Anlagen:

- I. Wirtschaftsziele
- II. Produktionsplanung (Nutzungsplan, Plan Kulturen, Waldschutz/Bestandspflege)
- III. Arbeits- und Kostenplanung
- IV. Haushaltsplan-Voranschlag

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Landratsamt Lörrach, Forstbezirk Kandern aufgestellte Betriebsplan für den Stadtwald Lörrach für das Forstwirtschaftsjahr 2017 wird genehmigt.
2. Für den Brennholzverkauf gelten die vorgeschlagenen Preise. In Hauingen findet außerdem eine Brennholzversteigerung statt, wobei als Mindestgebot die geltenden Brennholzpreise anzusetzen sind.
3. Der nicht von der Forstabteilung durchgeführte Holzeinschlag und das Holzrücken ist an geeignete Forstunternehmer zu vergeben.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Gemäß § 51 Landeswaldgesetz hat das Landratsamt Lörrach, Fachbereich Waldwirtschaft, im Benehmen mit den Revierleitern den Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 aufgestellt, der sich untergliedert in

- I. Wirtschaftsziele
- II. Produktionsplanung (Holzeinschlag, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege)
- III. Arbeits- und Kostenplanung
- IV. Haushaltsplan-Voranschlag

und über den die Stadt gem. § 51 Abs. 2 LWaldG zu beschließen hat.

Der Fehlbetrag von 16.564 € (im Haushaltsjahr 2016 Überschuss von 10.000,00 €) entsteht aufgrund des Holzeinschlages im Jahr 2017 und höheren Ausgaben bei der Kulturen – und Bestandspflege (vgl. Anlage 1 – Ziele-Ökonomie). Mit dem Jahr 2017 endet die Dekade des Forstwirtschaftsplanes. In den vergangenen 10 Jahren wurden die geplanten Erlöse regelmäßig überschritten. Im Jahr 2017 wird der Holzeinschlag der Einschlagsplanung angepasst, weshalb die Erlöse nicht mehr dem hohen Niveau der vergangenen Jahre entspricht.

I. Zielvereinbarungen (Anlage 1)

In der Zielvereinbarung werden vorrangige Ziele und Arbeitsschwerpunkte festgehalten, insbesondere die aus Sicht der Gemeinde ein besonderes Anliegen darstellen. Dies dient der Stärkung des Grundsatzes, dass zwar das Landratsamt Lörrach, Fachbereich Waldwirtschaft die fachtechnische zweckmäßige Bewirtschaftung des Gemeindewaldes sicherzustellen hat, aber die Gemeinde als Waldeigentümer die Wirtschaftsziele festlegt.

II. **Produktionsplanung** (Holzeinschlag, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege)
(Anlage 2)

- a. Die Jahresnutzung für das FWJ 2017 sieht auf einer Durchforstungsfläche von **75,5 ha** (2016: 54 ha) einen Einschlag von **8.150 Efm** (2016 – 6310 Efm) vor.
- b. Einzelschutz gegen Wild (Verbissschutz) wird im FWJ 2017 von den Jagdpächtern durchgeführt.
- c. Jungbestandspflege ist auf **16,8 ha** (2016: 16 ha) geplant.

III. **Arbeits- und Kostenplanung** (Anlage 3)

Der Schwerpunkt der Arbeitsplanung liegt wie immer bei der Holzernte mit einem Aufwand von insgesamt 252.037 € (Jahr 2016 – 171.936 €). Weitere wichtige Bereiche sind die Bestandspflege und die Erschließung, wodurch die nachhaltige Bereitstellung von hochwertigem Holz auch in Zukunft gewährleistet wird.

IV. **Haushaltsplan – Voranschlag** (Anlage 4)

1. Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt

	Jahr 2016	Jahr 2017
Einnahmen	407.900 €	475.100 €
Ausgaben	397.900 €	491.664 €
Überschuss	10.000 €	-16.564 €

2. Investitionen im Vermögenshaushalt **3.000,00 €**

Durch die Ausgleichsmaßnahme für das Baugebiet Belist (Austausch von Fichten entlang Adelhauser Sträßchen gegen neue Eichen) kann der Verlust ausgeglichen werden.

Die Ziele und Grundsätze der Forstbewirtschaftung werden im Jahr 2018 für die kommenden Jahre neu vereinbart. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Entwurf zur Zielvereinbarung im Frühjahr 2017 zur Entscheidung vorlegen.

Annette Buchauer
Fachbereichsleiterin